

## Verzeichnis der Wanzen Schlesiens.

Von M. F. R. Scholz, Liegnitz.

(Fortsetzung)

138. *Microtoma atrata* Goeze. In der Ebene und in den Vorbergen unter Echium, Anchusa, sehr selten. Bei Breslau (im Juli von Calluna, Nohr), Nimkau (Letzner), Charlottenbrunn.
139. *Trapezonotus arenarius* L. In der Ebene und im Gebirge, unter Laub und niederen Pflanzen, nicht selten. Um Breslau, Warmbrunn, Liegnitz (Weißenrode, XI./23, Peist, IV./23), Lüben (Kl. Reichen, V./21), Ohlāu (Rodeland) usw.
140. *T. dispar* Stal. Wie voriger. Liegnitz (Weißenrode, IV./23, Peist, X./23), Goldberg (Höhendorf, V./30), Jauer (Haasel, X./23), Lüben (Krummlinde, VI./26) usw.
141. *Sphragisticus nebulosus* Fall. Bisher nur in der Ebene am Boden zwischen niederen Pflanzen, einzeln. In Breslau, Liegnitz (Weißenrode, V./22), Ohlau (Rodeland). Wohl selten.
142. *Calyptonotus Rolandri* L. Nach Assmann: Bisher nur von Schilling und Schummel aufgefunden. — Liegnitz (Weißenrode, III./23, Peist, IV./25), Goldberg (Hohendorf, V./25).
143. *Aphanus lynceus* F. Nur in der Ebene und in hügeligen Gegenden, auf und unter niederen Pflanzen, unter Rinde von Kiefern. Um Breslau, Lissa (Dr. Scholtz, Letzner, Nohr), Liegnitz (Peist, X./23, Bruch, IV./25, Dohnau, VII./24), Kohlfurt, VIII./28, Jauer (Haasel, X./23) usw.
144. *A. quadratus* F. Auf sandigen Hügeln in der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich häufig. Um Breslau, Lissa, Salzbrunn, Lüben (Koslitz, IX./28, Pilgramsdorf, VI./29) usw.
145. *A. alboacuminatus* Goeze. In der Ebene im Frühjahr in kleinen Gesellschaften unter Baumrinde, unter Laub und Moos, ziemlich selten. Um Breslau (Scheitnig, Dr. Scholtz), Treschen (Letzner).
146. *A. vulgaris* L. Nur in der Ebene im Frühjahr und Herbst unter Laub, Rinde, in hohlen Bäumen. Breslau (bisweilen an Häusern laufend [Nohr]), Liegnitz (Tivoli, an einem Sügiebel unter Laub in Anzahl, Scholz).
147. *A. pini* L. In der Ebene und im Gebirge, überall häufig.
148. *Beosus maritimus* Scop. In der Ebene und in den Vorbergen unter Laub und Steinen auf Sandboden. Um Breslau (Oswitz, Karlowitz, Morgenau, Pöpelwitz), Striegauer Berge, Charlotten-

- brunn, Liegnitz (Panten, VIII./25), Ohlau (Rodeland, Th. Tischler) usw.
149. *Emblethis griseus* **Wolff**. In der Ebene und in den Vorbergen an sandigen Orten unter niederen Pflanzen. Um Breslau, bei Lissa, Charlottenbrunn.
  150. *Gonianotus marginepunctatus* **Wolff**. Ohlau (Rodeland-Uhuberg, Th. Tischler).
  151. *Drymus sylvaticus* **F.** In der Ebene und im Gebirge, bes. unter Laub. Überall häufig.
  152. *D. brunneus* **Shlb.** Wie voriger und ebenso häufig.
  153. *D. piceus* **Flor.** Unter Laub und Riedgräsern. Liegnitz (Peist, VII./23), Scholz. det. Dr. Gulde!
  154. *Eremocoris plebejus* **Fall.** In der Ebene und im Gebirge; an Waldrändern unter Steinen, Laub und Moos. Lissa, Salzbrunn, Glogau, Warmbrunn, Liegnitz (Vorderheide, IX./24), Lüben (Kaltwasser, V./23), Slawentzitz O. Sch. (Hans Nowotny, XI./24) usw.
  155. *E. erraticus* **F.** In der Ebene und im Gebirge, unter Laub am Fuße alter Bäume. Um und in Breslau (Oswitz, Morgenau, Riemberg, III./05, David-Br.), Ratibor, Stonsdorf im Riesengebirge (Luchs), Liegnitz (Panten, IV./23, Dohnau, IV./23) usw.
  156. *Scolopostethus pictus* **Schill.** In der Ebene häufiger als im Gebirge unter Laub und niederen Pflanzen. Um Breslau, Lissa, Nimkau, Ratibor, Stonsdorf im Riesengeb., Liegnitz (Weissenrode, III./23, Tivoli, III./30).
  157. *S. affinis* **Schill.** In der Ebene und im Gebirge wie voriger, aber häufiger. Um Breslau, Nimkau, Zobten, Ratibor, Warmbrunn, Liegnitz (Weißenrode, XI./23, Pansdorfer See, III./25, Ob. Panten, XI./23), Görlitz (Seidenberg, VIII./28), Grafschaft Glatz (Mutiusgrund, VII./19), Jauer (Haasel, IX./20) usw.
  158. *S. Thomsoni* **Reut.** Liegnitz (Bienowitz-Erlicht, X./28), Rotstein bei Reichenbach O. L., VIII./28, mehrfach, Scholz.
  159. *S. decoratus* **Hahn.** Lüben (Kaltwasser-Wasserwald, V./23).
  160. *S. pilosus* **Reut.** Liegnitz (Peist, IV./25), Goldberg (Röchlitz-Hedwigskapelle, X./25).
  161. *Taphropeltus contractus* **H. Sch.** In der Ebene und den Vorbergen unter Laub nicht selten. Liegnitz (Panten, XI./23, Dohnau, V./24, Vorderheide, V./24), Jauer (Heßberge, V./24, Haasel, X./22), Goldberg (Röchlitz-Hedwigskapelle, X./23) usw.
  162. *Gastrodes abietis* **L.** In der Ebene und im Gebirge an Nadelholz, selten. Breslau, Charlottenbrunn, Warmbrunn, Schreiber-

- hau, Jauer (Heßberge, VI./19), Slawentzitz O. Sch. (Nowotny, XI./24).
163. *G. ferrugineus* L. Wie voriger, doch viel häufiger. Breslau, Schmiedeberg, Jauer (Heßberge, IV./20, Haasel, V./27), Slawentzitz O. Sch. (XI./24, Nowotny) usw.
164. *Neïdes tipularius* L. In der Ebene und im Gebirge auf *Verbascum* usw. und am Boden, wo er behend umherläuft, nicht selten. Wohl überall.
165. *Berytus hirticornis* **Brullé** (*trichocerus* **Scholtz**). Nach Assmann: Nur ein Stück im Kratzbusch (olim) bei Breslau aufgefunden (Dr. Scholtz).
166. *B. clavipes* F. In der Ebene- an sandigen Orten unter Thymus, Heidekraut und Grasbüschen. Um Breslau (Karlowitz, Pöpelwitz, Ransern - Hedwig), Ohlau (Rodeland, Th. Tischler).
167. *B. minor* **H. Sch.** In der Ebene und in den Vorbergen, wie voriger, namentlich unter Blättern von *Salvia pratensis* am Boden. Um Breslau (Dr. Scholtz), Grafschaft Glatz (Neurode, Letzner).
168. *B. montivagus* **Mey.** Von niederen Pflanzen gestrichen. Liegnitz (Panten, VII./28), Scholz.
169. *B. crassipes* **H. Sch.** In der Ebene und im Gebirge, an trockenen, sonnigen Rainen, besonders unter Heidekraut, nicht selten. Ohlau (Rodeland-Th. Tischler), Salzbrunn (Dr. Scholtz), Charlottenbrunn (Letzner), Warmbrunn (Dr. Luchs) usw.
170. *Metacanthus punctipes* **Germ.** Nach Assmann: Bisher nur ein Stück bei Lissa gefunden (Dr. Scholtz).

#### 4. Tingitoideae.

171. *Piesma*\* *capitata* **Wolff.** In der Ebene und im Gebirge auf und unter Pflanzen. Um Breslau auf Schuttpflanzen (Dr. Scholtz, Nohr), Oswitz (Hedwig), Engelsberg bei Salzbrunn unter *Calluna*, Warmbrunn, unter Laub (Dr. Luchs), Liegnitz (Panten: Verlorenes Wasser, in einem alten Vogelnest, X./25, Tivoli, Forma microptera, V./29, Peist, X./23), Jauer (Pomb-sener Spitzberg,, VII./30), Grünberg, VIII./28.
172. *P. maculata* **Lap.** In der Ebene und im Gebirge an sandigen Orten, an Felldrainen unter verschiedenen Pflanzen und Laub, überall häufig.

\* Assmann führt auch *P. variabilis* Fieb. an, was auf einem Bestimmungsfehler beruhen dürfte.

173. *P. quadrata* Fieb. Die Rübenblattwanze. (Dr. Joh. Wille, Aschersleben). — Verlag J. Springer-Berlin. — In der Ebene wie vorige. Liegnitz (Bruch, IV./25, Bienowitz, V./25, Tivoli, V./29), Lüben (Eisenbahn-Ausstich, IV./29) usw. Trat bei Lüben als Zuckerrübenschädling auf!
174. *Campylosteira verna* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf verschiedenen Pflanzen, auf Steinen unter Moos. Bei Breslau (Riemberg—Nohr), Ober Salzbrunn (Dr. Scholtz), Warmbrunn (Dr. Luchs), Liegnitz (Bruch—Gerhardt).
175. *Acalypta musci* Schrck. In der Ebene und im Vorgebirge im Moos ziemlich häufig. Lüben (Kaltwasser, V./20), Jauer (Haasel, IV./26, IX./20) usw.
176. *A. brunnea* Germ. Im Gebirge unter Moos, sehr selten. Schmiedeberg, Warmbrunn, Grunwald bei Reinerz, VII./1914.
177. *A. carinata* Panz. (cervina Germ.). Nach Abmann: Bisher nur ein Stück von Dr. Scholtz in Schlesien aufgefunden.
178. *A. platychila* Fieb. In der Ebene und in den Vorbergen an trockenen, sandigen Stellen. Bei Breslau im Frühjahr unter Klee (Dr. Scholtz), Liegnitz (Peist. V./23), Jauer (Haasel, IV./25), Lüben (Kaltwasser, VII./30).
179. *A. nigrina* Fall.\* (cinerea Fieb.). Im Gebirge unter Pflanzen und Steinen. Charlottenbrunn (Dr. Scholtz), Warmbrunn (Beerenberg, an sonnigen Rainen unter Thymus, Dr. Luchs).
180. *A. marginata* Wolff (macrophthalma Fieb.). In der Ebene unter *Artemisia campestris*, selten. Bei Breslau (Dr. Scholtz),
181. *A. gracilis* Fieb. In der Ebene häufiger als im Gebirge, unter Thymus. Um Breslau, bei Lissa, Glogau, Ohlau (Rodeland), Warmbrunn.
182. *A. parvula* Fall. (obscura H. Sch.), In der Ebene und den Vorbergen unter Thymus, Flechten und Steinen an trockenen, sonnigen Stellen. Bei Breslau (Oswitz—Hedwig), Silberlehne bei Salzbrunn (Nohr).
183. *Dictyonota strichnocera* Fieb. Nach Abmann: Bisher nur ein Stück unter Weidengesträuch bei Breslau (Dr. Scholtz), Ohlau (Rodeland—Uhuberg), zwei Stück in meiner Sammlung.

(Fortsetzung folgt.)

---

\* Bei Assmann, S. 28, ist eine *Monanthia nigrina* Fall. angeführt, die sich nicht deuten läßt, wenn es nicht *A. nigrina* ist, was aber zweifelhaft bleibt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: [Verzeichnis der Wanzen Schlesiens. 153-156](#)